

# UMANAND

## AUEM LAND

### *Kultur im Parcours*

1. Umanand am 5., 6., 12. und 13. September 2020  
Bad Waldsee, Wolfegg, Bergatreute, Aulendorf und drumrum



**RÜCKBLICK, ALLE KÜNSTLER,  
REAKTIONEN UND ZAHLEN**

# Umanand machte Spaß und brachte Überraschendes ...



Richard Allgaier präsentierte seine Flugobjekte bei Abetsweiler.

## ... kostete aber auch Kraft und Energie

Theatro Artístico  
Dieter Becker und  
Carmen ließen in  
Gaisbeuren und in  
der Höll die Radfahrer  
staunen.





## Und los ging's so ...

**Umanand [schwäbisch für »in der Gegend herum«]**  
Bad Waldsee, 25. August 2020.

Kultur in Zeiten von Corona: An den ersten zwei Septemberwochenenden 2020 findet eine Kulturaktion mit bewegtem Publikum statt. Radler sind eingeladen auf Fahrradwegen zwischen Bad Waldsee, Wolfegg, Bergatreute und Aulendorf in der Landschaft temporäre Bühnen für Kunst und Kultur zu besuchen. Veranstalter der Aktion ist das Stadtkino Seenema e.G. in Bad Waldsee. Die Aktion ist Teil des badenwürttembergischen Kultur Sommer 2020.

Raus aus der Isolation – rein in die oberschwäbische Kultur: Rund um Bad Waldsee und die drei benachbarten Städte und Gemeinden Wolfegg, Bergatreute und Aulendorf wird es an zwei Wochenende viel zu sehen und zu hören geben. An den vier Aktionstagen regen professionelle Musiker, Schauspieler, Aktionskünstler, Bildhauer und Lichtbildner die Sinne durch Unerwartetes und Überraschendes an: Musiker am Wegesrand, fotografische Hingucker in Wiesen und Dörfern, Stand-up-Theater in Feld und Wald, Akrobaten in der Luft. Die Besonderheit: Die Zuschauer ziehen am Programm vorbei – in ihrem Tempo auf dem Fahrrad und mit Abstand. Ergänzt wird Umanand durch Ideen, Auftritte und Kulturaktionen entlang des Parcours. Highlights im Parcours bisher:

u.a. Johannes Warth, die Straßenmusiker Paspertout, Luftakrobatin Erna Sommer, die Jazzmusiker Essigessenz, Clown Stefan Jocham und die Puppenspielerin vom Faro-Theater Veronika Degler.

### ... und jeder kann Aktionskünstler sein!

Das jetzt feststehende Kernprogramm kann bereichert werden durch Aktivitäten von Kunst- und Kultur-interessierten Freiwilligen entlang der Strecke. Seit heute rufen die Organisatoren um Projektleiter Markus Leser zum Mitmachen unter dem Motto auf: »Der Parcours ist Deine Bühne: Sei ein Teil der Kulturaktion mit den Profis!« Gedacht ist an unterhaltsame Kultur-Performances entlang des Weges. Teilnehmer, die sich hier ausprobieren wollen, können sich unter [umanand.kultursommer@gmail.com](mailto:umanand.kultursommer@gmail.com) melden.

Umanand findet im Rahmen des Kultur Sommers 2020 statt und wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert. Die Fördersumme geht zu 90 Prozent an die beteiligten Profi-Künstler\*innen, die seitdem Lockdown kaum Auftritte und Aufträge hatten. Kommunen und Sponsoren aus der Region unterstützen die Aktion und die Künstler\*innen.

**Stefan Jocham aus Wolfegg  
in Aktion in Altann.**

### Impressum

Konzept: Markus Leser  
Text: Angela Bittner-Fessler,  
Franz Vogel, Johannes Warth  
Fotos: Anja Koehler, Klaus Wäscher,  
Ernst Fessler, Markus Leser  
Gestaltung: Jutta Frick, j-dot design,  
Elke Roth, [www.nummer17.com](http://www.nummer17.com)  
Auflage: 250 Stück



**Erster Künstlertreff am Vorabend bevor es losging im Tanzcafe Hirsch in Vorderurbach. Die Spannung und Vorfreude war deutlich spürbar.**



# E-Mail von Johannes

Liebe Künstlerkolleginnen und liebe Künstlerkollegen,

mit großer Vorfreude schreibe ich Euch diese Mail. Bestimmt habt ihr im letzten halben Jahr oft an frühere Auftritte und Kunstaktionen gedacht. Der Eine oder die Andere hat bestimmt auch die berühmten »Bretter unter den Füßen« vermisst? Mir ging und geht es auf jeden Fall so, dass ich mich freue wieder einmal die Bühnenluft zu schnuppern. Und sofort kommt dann auch einer meiner Leitsprüche auf **»I love to entertain you!«** Ganz in diesem Sinne sollten wir auch diese zwei bevorstehenden Wochenenden gestalten: Das Publikum steht im Mittelpunkt. Es gilt, die Menschen mit Freude und Offenheit zu begeistern.

Einmal mehr haben wir die Gelegenheit Botschafter für die Kunst zu sein. Eine Kunst zum Anfassen und zum Erleben. Dabei werden wir hoffentlich ebenso beschenkt wie das Publikum. Ich persönlich stelle mich auf 4 lustige und bestimmt durch Improvisation und Neuheit spezielle Tage ein. Und ich hoffe auch, dass sich dieses, schon im Vorfeld so spannende und klasse Format, auch in der Zukunft weiterführen lässt.

Daher auch jetzt schon ein großes DANKE an die Organisatoren. Und ein Danke an all Euch Künstlerinnen und Künstler, die ihr Euch auf dieses Experiment und Wagnis einlasst. Super!

Ich freu mich Euch alle zur Vorbesprechung am 4. September zu treffen. Und das Ganze dann auch noch als kleines Vorfest. Geht sozusagen schon richtig gut los. Es wäre es super, wenn Ihr dabei sein könnt. Und nun wünsche ich Euch gutes Vorbereiten und eine gute Anreise.

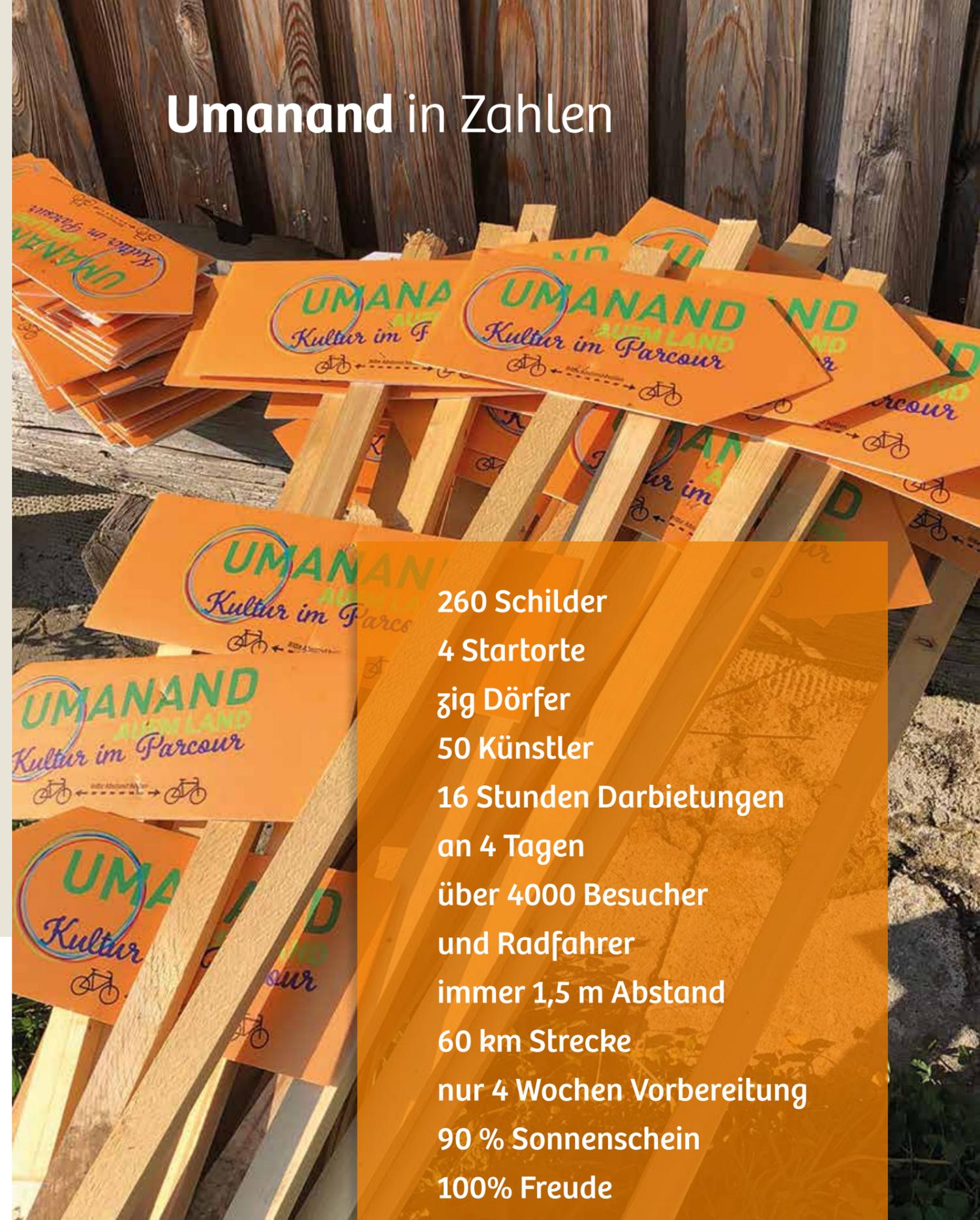
Und zum Schluss noch ein Spruch von Augustinus:  
**»Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden!«**  
In diesem Sinne lassen wir Oberschwaben leuchten.

Ein herzlicher Gruß  
Johannes



Johannes Warth, unser künstlerischer Leiter, brachte die Künstler in Bewegung.

# Umanand in Zahlen



- 260 Schilder
- 4 Startorte
- zig Dörfer
- 50 Künstler
- 16 Stunden Darbietungen an 4 Tagen
- über 4000 Besucher und Radfahrer
- immer 1,5 m Abstand
- 60 km Strecke
- nur 4 Wochen Vorbereitung
- 90 % Sonnenschein
- 100% Freude

# Unsere schöne Natur als ...



Geo- und Kartendaten, GPX und KM



**UMANAND AUßER LAND Kultur im Parcours**  
 5. / 6. und 12. / 13. September 2020  
 immer von 14 bis 18 Uhr

Umanand – Kultur im Parcours 2020  
**Streckenbeschreibung von Franz Vogel**  
 Wir haben uns bei der Auswahl der Strecke natürlich überlegt, wo die Kultur- und Kunstacts am besten angesiedelt sind, doch wollten wir auch einen weiteren Akteur ins Spiel bringen, die herrliche ostoberschwäbische Landschaft mit ihrer üppigen Natur. Um auch dem bergigen Charakter im Südbereich der Strecke gerecht zu werden, benötigt es dort einer gewissen Fitness. Erleichtert wird die Streckenauswahl durch die im Osten unserer Strecke verlaufende Bahnlinie Aulendorf – Bad Waldsee – Wolfegg. Jederzeit kann diese, in stündlichem Takt, zur persönlichen Streckenplanung einbezogen werden. Für Rennräder ist die vorgesehene Streckenführung an einigen Stellen nicht geeignet.

# Radstrecke und Kulisse

## Abschnitt 1: Bad Waldsee – Wolfegg (ca. 17 km)

Startpunkt ist das Genossenschaftskino Seenema, am Stadtsee der Kurstadt gelegen. Von dort geht es südlich um den See ins Kurgebiet hinein. Am südlichen Ende der Stadt beginnt ein Radweg, der über Mittelurbach nach Volkertshaus führt. Schon von weitem erblicken wir das berühmte Kirchlein – hoch auf einem »Drumlin« thronend. Es geht nun immer südlich zur Abbiegung nach Abetsweiler, wo eine gefährliche Linksabzweigung unsere ganze Aufmerksamkeit erfordert. Nach Überquerung der L 314 passieren wir auf einem sehr ruhigen Sträßlein das Gehöft Sommers und erreichen kurze Zeit später nach links die K 7937, die uns – Achtung, Rechtsabbiegung – am Sportplatz Alttann vorbei führt. Jetzt ist das Allgäu zu spüren, denn es geht stramm bergauf bis ans Dorfende. Nun passen wir auf, wo nach kurzer Strecke auf der L 316 linkerhand ein Radweg beginnt, der schnurstracks ins beschauliche Wolfegg führt.

## Abschnitt 2: Wolfegg – Bergatreute (ca. 7 km)

Dieser Teil ist zweifellos der landschaftlich schönste, gleichzeitig auch der anstrengendste Streckenabschnitt. Es geht vor dem Bauernhausmuseum rechtsabbiegend hinunter nach Wassers, Richtung Neumühle-Neutann. Schon bald grüßt uns die hoch über dem Tobel angesiedelte Alttanner Dorfkirche. Wir biegen links Richtung Stift Marientann ab, das wir nach kurzer Fahrt rechts liegen lassen. Vom Gehöft Giras aus passieren wir das steilste Teilstück und erreichen etwas außer Atem die Höhe. Dort breitet sich ein veritabler Viersterne-Rundblick aus. Im Vordergrund Witschwende und Bergatreute, im Hintergrund die hügeligbewaldete Region zwischen Vorallgäu und Schussental. In luftiger Abfahrt hinab nach Witschwende geht es zum Rathausplatz in Bergatreute.

## Abschnitt 3: Bergatreute – Aulendorf (ca. 18 km)

Die folgende Streckenführung über Gwigg – Dinnenried – Gaisbeuren bietet kurz vor Waldende mehrere Abbiegemöglichkeiten. Wir biegen links ab und kommen in Gaisbeuren an die B 30, die wir über den sicheren Ampelübergang passieren. Für uns aber geht es weiter über Eibhaus und Untermöllenbronn, über Tannweiler und Eisenfurt. Kurz nach dem malerischen Weiher unterqueren wir die L 285 und gelangen auf dem links der Straße führenden Radweg nach Aulendorf zur Kneipe »IrReal«.

## Abschnitt 4: Aulendorf – Tannhausen – Steinacher Ried – Bad Waldsee (ca. 13 km)

Zum Bahnhof Aulendorf geht es kurz bergab. Die Gleisanlagen unterqueren wir und gelangen vorbei am Stegersee nach Tannhausen. Dort lockt am Ortsende ein malerischer Wald, der uns fast bis Bad Waldsee in Schatten hüllt. Jetzt heißt es ein robustes Rad zu fahren, denn es geht nahezu 8 km über Schotterwege durch das Naturwunder Steinacher Ried. Bei moderater Geschwindigkeit wird es keine Probleme geben. Auch erfordert das Ried mit seinen unzähligen Farbtönen und Geräuschen unsere ganze Aufmerksamkeit. Zum Ende der Bewaldung verlassen wir das Ried und entdecken in zwei km Entfernung die Bad Waldseer Doppeltürme von St. Peter. Durch die Altstadt und die Biberacher Straße finden wir rasch unseren Ausgangspunkt – das Seenema.

Entlang des Parcours entwickelten sich überraschende Momente.



# Künstler in Aktion



Waldseer Drehorgler  
Moskito, Theater- und Zirkusschule  
Debesay Kahsay, Musiker  
Ernst Fesseler, Fotograf  
Ariane Ehinger, Holzbildhauerin  
Musik Verein Molpertshaus  
Richard Allgaier, Maler und Bildhauer  
Stefan Jocham, Aktionskünstler  
Herbert Leichtle, Steinbildhauer  
Lollypop, Musikband  
Dieter Becker u. Carmen, Teatro Artistico  
Markus Leser, Fotograf  
Uli Boeltcher, Schauspieler  
Mirko Siakkou-Flodin, Mo Metallkunst  
Veronika Degler, fano Theater  
Andreas Geffarth, Gitarre  
Anja Köhler, andereart, Fotografin  
Sabine Essich, EssichEssenz, Jazz  
company paradox, Theatergruppe  
Erna Sommer, Luftartistik  
Nikolai Striebel & Martin Weber, Zauberer  
Daniel Spoeker, Musiker  
Philip Bradatsch, Musiker  
No Cash, Musikband  
Karsten Feist, Kommödiant  
Angelika Jedelhauser, Figurentheater unterwegs  
Antje Pode, Artistin  
Johannes Warth, Ermutiger  
Marius Held, Dudelsack  
Pig-Ass and the Hoodlums, Musikband  
Theater Paspertout, Straßentheater  
Daniel »Earl« Unger, Gitarre  
Matthias Haze & Jochen Prang, Stand-Up Comedy  
und viele, viele andere ...



Erna Sommer schwebt  
in luftiger Höhe  
überm Kloster Reute.

Die Vielfalt der ver-  
schiedenen Kunst-  
richtungen war ein  
Trumpf von Umanand.



Waldseer Drehorgler

Stefan Jocham,  
Aktionskünstler



Ariane Ehinger, Holzskulpturen



Danel Spoeker, Musiker



Das IrREAL begeisterte die Radler  
mit Open-Air-Aufführungen

Musikverein Tannhausen  
spielte spontan auf.



Ernst Fessler, Fotografie





Theatergruppe companie paradox

Debesay Kahsay, Musiker



Markus Leser, Fotograife



Mirko Siakkou-Flodin, Mo Metallkunst

Johannes Warth, Ermutiger



Karsten Feist, Komödiant



Herbert Leichtle, Steinbildhauer



Uli Böttcher, Schauspieler



Theater Paspartout,  
Landratten Ahoi



Albert Heim, Holzskulpturen

Andreas Geffarth



Veronika Degle, faro Theater  
mit »Wolfis Traum«

Sabine Essich und  
Band Essichsenz





Marius Held, Dudelsack



# Umanand in den Medien

Paul Grom und Sabine Steinfurt waren fleißig unterwegs und drehten für den SWR. Der Film über Umanand war am 7. September 2020 im SWR TV zu sehen und ist auch jetzt noch in der ARD Mediathek zu sehen: »Kultur in freier Natur, 07.09.2020, Landesschau Baden-Württemberg«.

Auch in der Tagespresse wurde ausführlich über Umanand berichtet.



Paul Grom bei den Dreharbeiten für den SWR.



Moskikko, Theater- und Zirkusschule



Anja Köhler, andereart

Angelika Jedelhauser,

Figurentheater unterwegs mit »Etzguggn«



## Auf dem Fahrrad Kunst entdecken

Auf dem 50 Kilometer langen Radweg gibt es abwechslungsreiche Kultur zu sehen



## Raus aus der Corona-Isolation

Rund um Bad Waldsee wird es viel zu sehen und zu hören geben

## BAD WALDSEE / AULENDORF

### „Die Idee ist neu und verrückt“

Initiator Markus Leser spricht über die „Umanand“-Kulturaktion rund um Bad Waldsee



Der.Qube, mobile Bühne. Für Umanand eine große Freude, dass wir den Prototyp präsentieren durften.

Antje Pode bespielte den Qube mit Ihrer beeindruckenden Jonglage.



# Stimmen der Besucher

Gerhard Lormes:  
Hallo,  
UMANAND – einfach toll.  
Vielen Dank dafür!

Franka Groschhoff:  
So ein schönes Ereignis, das schreit  
nach Wiederholung.

Liebe Frau Essich,  
vielen, vielen Dank an alle Beteiligten für  
diesen wirklich wunderschönen Tag. Alles  
war so toll organisiert und mit so viel Engage-  
ment umgesetzt. Wir haben leider nicht  
die ganze Runde geschafft aber so schöne  
Erlebnisse gehabt, dass ich ganz hingerissen  
bin. Wie haben wir das alle vermisst. Sollte  
Corona wenigstens eine gute Wirkung haben,  
dann wäre es eine Wiederholung dieser Ver-  
anstaltung im nächsten Jahr.  
DANKE!!!!!!  
LG Anke Aubin

Liebe Organisatoren der Umanand durchs Land Tour  
2020, wir sind gestern bei traumhaften Wetter die  
Tour von Wolfegg aus gestartet. Vielen Dank für die  
schön geplante Strecke und den vielen Attraktionen  
am Wegesrand. Hoffentlich gibt es nächstes Jahr eine  
Wiederholung.

Herzlichen Glückwunsch – und für Ihren Kulturverein  
alles Gute.  
Heike aus Weingarten

Roland Haag:  
Hallo Markus, mit deiner Idee- UMANAND- hast eine  
super tolle Idee gehabt und es war super organisiert!  
Vielen Dank und allen ein Dankeschön die das umge-  
setzt und mitgemacht haben! Auch die Abkühlung in  
Bergatreute – ein kleiner Junge hat mit seiner Spritz-  
pistole einen angespritzt und in Dinnenried waren  
zwei Nachwuchs Künstler mit streichelzoo!

Nomol danke und machet so weiter!  
Gruß Role

Hallo Orgateam von »Umanand auf em Land« Das  
ist eine tolle Idee. Habe am Samstag bei herrlichem  
Wetter die Tour absolviert und war von der Vielfäl-  
tigkeit sehr angetan. Sollte wiederholt werden, auch  
ohne Corona!

Vielleicht sollte in der Ausschreibung noch deut-  
licher darauf hingewiesen werden, dass die ganze  
Tour für einen Tag zuviel ist. Strecke und Unterhal-  
tung sind da nicht unterzubringen. Habe das Projekt  
zufällig in SWR3 gesehen. Werbung Richtung See/  
Friedrichshafen habe ich wenig beobachtet!

Danke für die Arbeit!  
Frieder aus Meckenbeuren

Simone-Miriam Strobel:  
Das war sooooo toll, bitte nächstes  
Jahr wieder organisieren

Hallo Markus,  
Ich wollte Dir und Deinem Team ein großes Lob  
zu den beiden Künstlerwochenenden »umanand«  
aussprechen. Das war eine tolle Idee und auch  
für die Künstler mal wieder die Möglichkeit nach  
Corona sich zu präsentieren. Ihr habt euch viel  
Mühe gemacht und Bad Waldsee und die wunder-  
schöne Umgebung nach außen super präsentiert.  
Bitte weiter so!  
Gruß  
Peter und Elke Blank

Hallo zusammen,  
heute waren wir mit den Kindern ein Stück zwischen  
Aulendorf und Bad Waldsee auf der »Umanand«-  
Route unterwegs und sind absolut begeistert wieder  
zurückgekehrt! Vielen Dank für die tolle Aktion! In  
unseren Augen schreit sie nach einer Wiederholung  
im nächsten Jahr – und falls es dann  
keine Förderung durchs Land mehr geben sollte,  
wären wir auch durchaus bereit, eine Art Eintritt zu  
zahlen (wie auch immer das praktisch umgesetzt  
werden kann).

Mit freundlichen Grüßen,  
Irene

Ich bin gestern (12.) die gesamte »Umanand-Radrunde« gefahren, herrliche Landschaft, schöne  
Strecke und prima ausgeschildert. Unterwegs musste ich leider feststellen, dass eventuell  
manche Künstler\*innen bei der Gartenarbeit, bei einer Pause irgendwo im Schatten, .... waren  
oder ich sie einfach nicht entdeckt habe. Dies machte aber der kulturellen Radrunde keinen  
Abbruch. »Umanand« ist eine super Idee und sollte, auch ohne Corona, weiter verfolgt werden  
– Kultur bewegt. Eine periodische Wiederholung wäre sinnvoll, es muss ja nicht jedes Jahr sein.

Noch zwei Tipps für die Zukunft: Es wäre sinnvoll, wenn auf der »Umanandroute« zumindest  
die Standorte der Künstler\*innen eingezeichnet wären - welche Künstler\*innen wo auftreten  
bleibt weiterhin ein Überraschung, vielleicht wäre es auch sinnvoll, als finanzielle Unterstüt-  
zung – sowohl für die Organisatoren als auch für die Künstler\*innen, den radelnden Kunstin-  
teressierten einen »Button« zu verkaufen (wäre an unterschiedlichen Auftrittsorten sicherlich  
möglich), der vielleicht über die Jahre hinweg als Sammlerstück Einzug findet.

Ich freue mich schon aufs nächste »Umanand« – herzliche Grüße  
Gerhard aus Ravensburg



# Danke an:

Veranstalter:



www.seenema-bw.de

Mit freundlicher Unterstützung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT FORSCHUNG UND KUNST

durch das Förderprogramm  
»Kultur Sommer 2020«



STADT AULENDORF



BAD WALDSEE  
TUT GUT...



Volksbank  
Allgäu-Oberschwaben eG

Wolfegg im Allgäu  
Heilklimatischer Kurort

Geschichte erleben. Genießen.

BERGATREUTE

#CYCLINGAGAINSTCORONA

# ... und Danke allen, die mitgeholfen haben!

Angela und Ernst Fessler, Elke Roth, Peter Brünner, Eugen Detzel, Jürgen Sichtermann, Marianne Jocham, Corinna Kreidler, Franz Vogel, Alexander Thomas, Elke Müller, Robert Lippmann, Dorfgemeinschaft Tannhausen, Silke Jöhler, Oliver Jöchle mit Team Irreal, Oli Elser, Sonja Fleischer, Walter Gschwind, Marc Fischer, Miriam Weiss, Bianca Bittenbinder, Peter Baldauf, Paul Jung, Sükür Özyurt, Jürgen Nüssle, Andrea Dorn, Lea von DER.QUBE, Kathrin Schmid, Ute Miller, Klaus Wäscher, Susanne Haug, Margarete Bareis, Franziska Peter, Jürgen Lösselt, Sabine Steinfurth, Paul Grom, Sylvia und Benno Schultes

und alle die einfach so am Parcours mit gemacht haben ...

... sowie den 4 Bürgermeistern der Startorte Wolfegg, Bergatreute, Aulendorf und Bad Waldsee: Peter Müller, Helmfried Schäfer, Matthias Burth und Matthias Henne.

